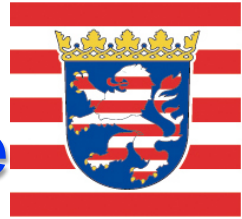


Luftmessstation Marburg-Universitätsstraße



Neben der Broschüre „Das Luftmessnetz Hessen“ gibt dieses Informationsblatt detailliert Auskunft über die Lage und Ausstattung der einzelnen Messstationen in Hessen. Im Folgenden wird die Station **Marburg-Universitätsstraße** beschrieben.



Abbildung 1: Das Luftmessnetz Hessen

Die Verpflichtung zur landesweiten Immissionsüberwachung ergibt sich aus den Luftqualitäts-Richtlinien der Europäischen Union (EU), welche durch das Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und seine Verordnungen in deutsches Recht umgesetzt sind.

Die Luftmessstation **Marburg-Universitätsstraße** ist eine „Verkehrsbezogene Messstelle“. Diese Messstellen zeichnen sich durch ihre Nähe zu Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen sowie durch ihre Platzierung in Straßenschluchten aus, wodurch die

Verteilung von Schadstoffen eingeschränkt ist und in der Regel hohe Konzentrationen erreicht werden.

Folgende Luftverunreinigungen werden erfasst:

- Stickstoffmonoxid (NO),
- Stickstoffdioxid (NO₂),
- Kohlenmonoxid (CO),
- Feinstaub (PM₁₀),
- Feinstaub (PM_{2.5}).

Meteorologische Parameter (Temperatur, Luftdruck, Feuchte, Wind, etc.) werden an der Universitätsstraße nicht erfasst, diese werden an der nahe gelegenen Station Marburg gemessen und bei Bedarf zur Datenauswertung herangezogen.

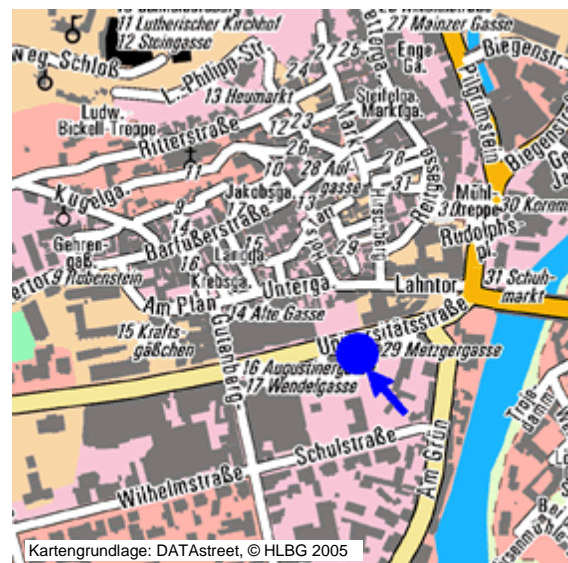


Abbildung 2: Lage der Luftmessstation Marburg-Universitätsstraße

Details

Messstelle	
Stationscode:	DEHE062
Stationsnummer:	1115
Gemeinde:	Marburg
Postleitzahl:	35037
Straße:	Universitätsstraße 8
Rechtswert (GK):	3483900
Hochwert (GK):	5630219
Längengrad (ETRS89):	8°46'13,83"
Breitengrad (ETRS89):	50°48'25,80"
Höhe über NN:	190 m
Messeinlasshöhe Gase über Grund:	3,47 m
Messeinlasshöhe Partikel über Grund:	3,99 m
Abstand vom Fahrbahnrand:	1 m
Messbeginn:	01.01.2006
Lage der Messstelle	
Einwohner:	1.000-100.000
Gebiet:	Mittel und Nordhessen
Beschaffenheit:	Tal
Lage:	Innenstadt
Messstellenumgebung (im Umkreis von 100 m)	
Orientierung zu Verkehrswegen:	K 68
Vorherrschende Windrichtung:	SW
Strömungshindernisse: (Abstand/Höhe)	9 m/12 m
Straßentyp:	Straßenschlucht
Verkehrsdichte:	hoch
Fahrzeugzahl/Tag:	21.000
Gebietsnutzung:	Handel, Gewerbe, Wohnen
Abstand zu relevanten Emissionsquellen	
Industrie:	1.300 m
Gewerbe:	9 m
Wohnen:	15 m
Verkehrswege:	1 m
Einstufung der Immissionsbelastung	
hoch	
Stationsklassifizierung (Eol) (gemäß Europäische Ratsentscheidung 97/101/EG; „Exchange of Informations“)	
Stationsumgebung (Eol)	städtisches Ge- biet
Art der Station (Eol)	Verkehr
Abstand zur Straße (Eol)	>1-10 m

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie nahm die ersten Luftmessstationen 1977

in Betrieb. Seitdem wird das Messnetz ständig den aktuellen Anforderungen angepasst, um mit einem Netz aus ca. 35 Stationen ein flächendeckendes, repräsentatives Bild der Immissionssituation in Hessen zu erhalten.



Abbildung 3: Marburg-Universitätsstraße

Aktuelle Messwerte

Um die Bevölkerung zeitnah über die Immissionsbelastung an den einzelnen Standorten zu informieren, werden die Messwerte von der Messnetzzentrale in Wiesbaden aus über verschiedene Medien veröffentlicht. In den Videotext des Hessischen Rundfunks werden die Konzentrationen von Benzol, Feinstaub (PM₁₀), Feinstaub (PM_{2,5}), Kohlenmonoxid, Ozon, Schwefeldioxid, Stickstoffdioxid sowie die meteorologischen Daten Luftfeuchte, Luftdruck, Temperatur, Niederschlag, Windgeschwindigkeit und -richtung eingestellt.

Außerdem können die Messwerte auf den Internetseiten des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie abgerufen werden.

Internet-Auftritt

HLNUG www.hlnug.de

Videotext-Tafeln

Hessischer Rundfunk 160 - 178

Herausgeber: Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Postfach 3209
65022 Wiesbaden

Kontakt: Telefon: 0611 6939-0
Luftmessnetz@hlnug.hessen.de